

37 Lucius Malfoy

Wenn wir unseren physischen Körper betrachten, wissen wir, dass wir ihn mittels des zentralen Nervensystems kontrollieren, mit dem Gehirn als Organisator und Meister. All unsere Sinne kommen dort zusammen und unser Hirn ist der zentrale Computer, der alles verbindet. Das Ich-Bewusstsein beobachtet den Bildschirm des zentralen Computers.

Das Gehirn ist sehr komplex und wir sind uns normalerweise nicht bewusst, was das Gehirn tut. Wir wissen, dass es weiterarbeitet, wenn wir schlafen. Es hat eine Art von eigenem Bewusstsein; es wird nicht vom Ich-Bewusstsein kontrolliert. Es ist die autonome Wirksamkeit des Gehirns und das physische Gehirn selbst, das von Lucius Malfoy personifiziert wird. Seine Bleichheit ist ein Hinweis darauf; für mich bezieht sie sich auf die bleiche Farbe des Gehirns. Wir wissen, dass es nichts Göttliches in Lucius gibt, weil er einer von Voldemorts Todessern ist. Dies ist buchstäblich wahr, weil es 12 magnetische Kraftlinien gibt, die das mikrokosmische Firmament – Voldemort – mit dem Gehirn verbinden. Das Ich-Bewusstsein ist ein *Resultat* der 12 magnetischen Kraftlinien und darum ist es der Vasall des Gehirns, nicht sein Meister. Aber unser egozentrisches Bewusstsein weiß dies nicht. Die Menschheit betrachtet im Allgemeinen den Intellekt, das heißt ein gut funktionierendes Gehirn, als etwas sehr Wichtiges. Die Gesellschaft belohnt Menschen mit einem gut funktionierenden Gehirn und «kluge» Menschen bekommen eine gute Ausbildung und Anstellungen mit hohen Löhnen und großem Prestige. Unsere ganze «Zivilisation» basiert eigentlich auf dem menschlichen Intellekt. Wissenschaftler, Erfinder, Autoren, Ärzte und Lehrpersonen werden sehr geachtet und man hört auf sie. Sie werden als das Rückgrat unserer zivilisierten Lebensweise betrachtet.

Dies hat den Menschen zu einer großen Überheblichkeit geführt. Ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, wir neigen dazu zu glauben, dass das Hirn all unsere Probleme lösen wird; dass der Intellekt das größte Geschenk des Menschen ist und die Menschen nennen den Intellekt oft den menschlichen Geist. Das Gehirn ist also eine Art Gott in unserer Welt geworden. Wir haben es auf einen Thron gesetzt und beten es mit großer Ehrerbietung an. Kein Wunder, dass Lucius als ein sehr arroganter Mensch dargestellt wird.

Wenn die neue Seele geboren wird, muss der Intellekt mit seiner überheblichen Haltung alles zu wissen und zu verstehen und fähig zu sein alle Probleme zu lösen, von seinem Thron geworfen werden. Der Sucher, der Blei in Gold verwandeln möchte, muss aufhören den Intellekt anzubeten und eine Haltung von echter Bescheidenheit annehmen. Er muss sich zum Herzen als seinem Meister wenden, nicht zum Intellekt.

In *Harry Potter* versucht Lucius ständig Harry auszubremsen, aber im Teil 6 wird er ins Gefängnis geworfen. Dies ist eine sehr dramatische Weise, um zu symbolisieren, wie der Alchemist seinen Intellekt in eine bescheidenere Position verschiebt und ihn jetzt benützt, um die Stimme des Herzens – Harry – zu verstehen.

Wenn der Kandidat der Transfiguration den Sieg über Voldemort erreicht hat, kann der physische Körper mit seinem Gehirn und dem Intellekt dazu benützt werden, um dem wieder auferstandenen, göttlichen Menschen in seiner Kommunikation mit Muggeln zu dienen.